

Die letzte AM wurde von einigen RK Leuten nicht gut aufgefasst, was so weit ging, dass sie der Meinung waren, wir seien für das Bündnis mit der links Bourgeoisie. Weiter berichtigten sie den Fehler in ihrer Zeitung "das Bündnis mit der links Bourgeoisie" welches sie mit einem Wort wie "Abkommen" übertünchen wollen. Sie erinnern an dieses mit folgendem Beispiel. Der Arbeiter kann ein Abkommen mit seinem Fabrikanten treffen, eben zergsweise, ~~schon~~ ~~gemeinsame Interessen verteidigen~~, dabei aber doch den Klassenkampf weiter führen. Sie RK spricht von unserer I pünktlerlei, welche sie ausdehnt bis zu ihren opportunistischen Schritt in Frankreich, und von dem sie keinesfalls noch etwas hören will, sie sagen die Sache werde ununterbrochen vor uns wieder gekaut. Sie sprechen ferner von Tischgesellschaften, zu welchen sie bestimmt auch uns rechnen, und die sie daher auch nicht ernst nehmen. Die Gruppe macht einen unglaublich verworrenen Eindruck, der sich dadurch steigert, dass sie ihre eigene Zeitung nicht ernst zu nehmen scheinen. Sie sprechen davon das unsere Zeitungen in letzter Zeit gut waren. Sie sind fest davon überzeugt dass ein Bericht darüber erschienen ist, welcher die Stellungnahme uns gegenüber, sowie unsere Differenzen ihnen gegenüber, offen ausgesprochen hat. Der "kleine" Irrtum, das Bündnis

mit der links Bourgeoisie, wird demnächst berichtet werden ~~und~~, eben durch das Wort (ich glaube) Abkommen.

Die Landbevölkerung (südlicher Wienerwald) spricht von einem jetzigen "Schwarzen Kommunismus" der sie zu grunde richtet.

Ausspruch einer wohlhabenden Wirtsbäurin im Schneeberggebiet: Mit dem Schuschnig gehen wir noch zu grunde, wir werden uns wieder Kommunisten züchten.

Julius.

4/4 37

Aussprache mit zwei Mädeln der R.K.

handschriftlicher Vermerk:
Aussprache mit zwei Mädeln der R.K.